

# Wiederholung

**Beitrag von „Pausenc clown“ vom 5. Mai 2013 11:29**

## [Zitat von Friesin](#)

Oder lege ihr einen Würfel hin in der Zeugniskonferenz.

... oder geb' allen 'ne zwei. Dann wird deine Schulleitung womöglich anmerken, du möchtest doch das ganze Notenspektrum ausschöpfen.

## [Zitat von Ceceile44](#)

Kann ich nur vermuten: überfüllte Klassen mit 26 Kindern. Also müssten die Klassen geteilt werden, leider sind keine Räume da, d.h. andere Räume (z.B. Mathewerkstatt) müssten weichen. Das soll verhindert werden. Zweitens: Prestige nach außen. Gleichzeitig wird dem Kollegi

Oh wunderbares Niedersachsen. 26 gilt hier in NRW ja noch als kleine Klasse. Da geht's problemlos bis 31. Ich habe auch schon vor 33 Schülern gesessen -- in einem Computerraum mit 15 Rechnern. Damals wurden nämlich Klassen zusammengelegt.

Ansonsten sind bei deiner Schulleitung wohl die Kausalitäten etwas durcheinander geraten. Ich weiß gar nicht, ob ich es peinlich oder lächerlich finden soll.

Insgesamt rate ich nach wie vor, die Noten zur Leistungsfeststellung zu verwenden, d.h. insbesondere die erbrachten Leistungen zu bewerten. Noten als schulplanerisches Instrument kenne ich bisher nicht.

Viel Erfolg.

Pausi.